

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
Die Bewilligung der überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen der lfd. Nrn. 87-89 wurde schon mit der DS 10/ 2018 mitgeteilt. Aufgrund von Rechnungs korrektoren durch die Fa. Sodexo konnte die Höhe der bewilligten Beträge jedoch insgesamt um 23.200 € reduziert werden.								
87	36504 5281530	Mehraufwendungen Zwischenversorgung in städtischen Kindertagesstätten		10.900,00	ME	10.900,00	61100 4021000	40
88	36505 5281530		1.700,00	1.700,00				
89	36506 5281530		2.700,00	2.700,00				
97	28200 5317000	Im Rahmen von Umstrukturierungen im Dominikanerkloster wird ein Großteil der Leistungen des Besucherservice nunmehr durch den Betreiber des KlosterCafés erbracht, mit dem vertraglich ein entsprechendes Entgelt vereinbart wurde. Zum Zeitpunkt der Planung 2017 war diese Verfahrensweise noch nicht absehbar und somit ein entsprechender Ansatz nicht vorgesehen. Die Deckung war durch Einsparung von Personalaufwendungen in diesem Bereich sichergestellt.	aplA	3.151,26	MIN	3.151,26	28200 5012000	41
98	31500 5318750	Die Mittel wurden für die Begleichung der Aufwendungen für die Betreuung des Obdachlosenhauses im Monat Dezember 2017 benötigt. Die Höhe der Aufwendungen richtet sich jeweils nach der Belegung des Hauses, weshalb die genaue Höhe bei der Haushaltsplanung nicht vorausgesagt werden kann.	üplA	3.761,04	MIN	3.761,04	31500 5211000	32
99	36501 5458000	In den Jahren 2016 und 2017 wurden Rückerstattungsansprüche für das Essengeld in den Kitas i. H. v. insgesamt 106.202,68 € bedient. Die bisher bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen i. H. v. 104.000 € (2016: 100.000 € - DS 91/2016; 2017: 4.000 € - lfd. Nr. 49) deckten diesen Bedarf nicht in voller Höhe, so dass eine weitere Erhöhung des Ansatzes erforderlich war. Die Deckung erfolgte durch Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung (Ergebnisrechnung) bzw. durch Mehreinzahlungen bei Gewerbesteuern (Finanzrechnung).	üplA	2.202,68	ME	2.202,68	36501 5494310 ErgR 61100 6013000 FinR	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
100	57302 5431250	Die Mittel für die Begleichung der GEMA-Rechnung 2017 für den Weihnachtsmarkt waren nicht ausreichend. Hinzu kamen Aufwendungen aufgrund einer Nachberechnung für das Jahr 2016.	aplA	6.564,32	ME	6.564,32	61100 4021000	23.2
101	57302 5271430	Die Mittel wurden für Bewirtschaftungsaufwendungen für den Weihnachtsmarkt eingesetzt. Die Deckung war durch zweckgebundene Spenden sichergestellt.	üplA	500,00	MIN	500,00	57302 4147100	23.2
102	51101 1912200 (5110117002)	Im Rahmen des Förderprogramms KLS war eine Verschiebung von Mitteln zugunsten der Maßnahme "Errichtung Schulpavillon Gramzow" erforderlich. Dabei handelte es sich um eine Weiterleitung von Fördermitteln. Der Eigenanteil wurde durch das Amt Gramzow getragen.	aplA	15.566,03	ME	7.783,01	51101 6810000 (5110117002)	61
						7.783,02	51101 6811000 (5110117002)	
103	XXXXX 7441100	Die Mittel wurden benötigt, um negative Verfügbarkeiten im Bereich der Auszahlungen für Versicherungsbeiträge bei verschiedenen Produkten auszugleichen. Diese entstanden durch die Anordnung von Versicherungsbeiträgen für das Haushaltsjahr 2018, die jedoch z. T. schon im Haushaltsjahr 2017 ausgezahlt wurden, um den Zahlungseingang auf dem Konto des Versicherungsgebers fristgerecht zum 01.01.2018 zu gewährleisten. Dies führte zur zusätzlichen Belastung der Finanzrechnungskonten in 2017. In Vorjahren konnte ein Mahnstopp erreicht werden, der die Auszahlung im aktuellen Haushaltsjahr ermöglichte und so Aufwand und Auszahlung analog zur Planung im selben Haushaltsjahr sicherstellte. Dies wird für die Zukunft wieder angestrebt.	üplA	18.826,68	ME	18.826,68	61100 6013000	20
104	55501 5281100	Die Mittel wurden für den Kauf eines Sprühgerätes für die Desinfektion der Kühlzelle und den Kauf eines Lüfters zur Ableitung der Warmluft aus der Kühlzelle benötigt. Für die einwandfreie Funktionalität und Nutzung der Kühlzelle im Stadforst war diese Anschaffung zwingend erforderlich. Der Ansatz war nicht ausreichend.	üplA	62,50	MIN	62,50	55501 5222000	23.1

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
105	36506 5431581	Im Vorfeld der Beantragung der sog. U3-Förderung wurden im Jahr 2011 Vorplanungen für die OS C. F. Grabow im investiven Bereich beauftragt und umgesetzt. Die Gesamtmaßnahme kam jedoch nicht zu Stande, so dass die Planungskosten allein nicht aktivierbar und somit als periodenfremder Aufwand in den Ergebnishaushalt umzubuchen waren.	aplA	5.000,00	MIN	5.000,00	61100 4021000	20 i. V. m. 65
106	54100 5221000	Bei der Aktivierung des Anlagevermögens zum 31.12.2017 ist im Bereich der Straßenbeleuchtung aufgefallen, dass irrtümlich eine Rechnung für die Überprüfung von Betonmasten dem investiven Bereich zugeordnet wurde. Dies wurde korrigiert und die Rechnung aufwandswirksam im Ergebnishaushalt verbucht. Hier war der Haushaltsansatz 2017 bereits ausgeschöpft.	üplA	864,44	ME	864,44	61100 4021000	65
107	11102 5071000	Die Mehraufwendungen ergaben sich u. a. aufgrund tariflicher Anpassungen. Hinzu kamen Personalverschiebungen im Kita-Bereich. Insgesamt wurden die Planansätze bei Kto. 5071000 (Zuführung Rückstellung Altersteilzeit) eingehalten und es kam lediglich zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Produkten.	üplA	1.118,10	MIN	1.118,10	52100 5071000	10
108	11103 5071000		üplA	1.323,79	MIN	1.323,79	36502 5071000	
109	11104 5071000		üplA	1.371,45	MIN	1.371,45	52100 5071000	
110	36504 5071000		üplA	21.920,31	MIN	21.920,31	36503 5071000	
111	21600 5211120	Die Mittel wurden für diverse Reparaturen nach Sachbeschädigungen in der Oberschule C. F. Grabow eingesetzt. Die Schäden wurden durch die Verursacher ersetzt, so dass die Deckung gesichert war.	üplA	223,20	ME	223,20	21600 4487000	23.4
112	11102 5061000	Die Mittel wurden für die Zuführung zur Beihilferückstellung benötigt. Lt. Bescheid über die Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen und für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern zum 31.12.2017 ergab sich für den Bereich der Beihilfeverpflichtungen gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Rückstellungsbetrag, der durch eine entsprechende Zuführung angepasst wurde. Die prognostizierte Veränderung von + 5 % war nicht ausreichend. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, d. h. die Finanzrechnung bleibt unberührt.	üplA	24.493,00	ME (neg. Aufwand)	24.493,00	11102 5152000	10

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt	
113	11102 5081000	Die Mittel wurden für die Zuführung zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Erholungsurlaub benötigt. Dem geplanten Zuführungsbetrag wurde der Durchschnitt aus den Zuführungsbeträgen der Vorjahre zugrundegelegt. Hier kam es im Ergebnis zu der angegebenen Abweichung. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, d. h. die Finanzrechnung bleibt unberührt.	üplA	5.000,80	ME	3.373,00	11102 4583000	10	
					MIN	1.627,80	52100 5071000		
114	57101 5732300	Die Mittel wurden zum Ausgleich von Aufwendungen für die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen benötigt. Im vorliegenden Fall handelte es sich um die Erstattung von Auslagen für die Stromversorgung für eine Wasser- und Lichtshow im Seebad. Die zahlungspflichtige Firma hat bereits Ende 2016 Insolvenz angemeldet. Eine Begleichung der Forderung aus der Insolvenzmasse ist nicht zu erwarten.	aplA	20.647,31	ME (neg. Aufwand)	20.647,31	11102 5152000	20	
115	54100 5312300	Für die Maßnahmen Uckerseenradrundweg "Dunkle Hölzer" wurde zum Ende des Haushaltsjahres 2016 ein außerplanmäßiger investiver Zuschuss an den Landkreis Uckermark gewährt (aplA 70/ 2016). Dieser ist über die Dauer der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren aufwandswirksam aufzulösen. Für den Haushaltsplan 2017 konnte dieser Auflösungsbetrag noch nicht vorgesehen werden, da die Planung bereits abgeschlossen war. Es handelt sich um eine nicht zahlungswirksame Buchung, d. h. die Finanzrechnung bleibt hiervon unberührt.	aplA	474,02	ME	474,02	54100 4371000	20	
					133.070,93	133.070,93			